

„Paten“ aus dem Kreis Holzminden feiern in Glubczyce mit

Einweihung des wieder aufgebauten Leobschützer Rathauses mit Delegation aus Holzminden

Eine Delegation des Landkreises Holzminden unter Leitung von Landrat Walter Waske und Kulturdezernentin Nele Rosenhagen reiste für drei Tage in den polnischen Partnerkreis Glubczyce (ehemals Leobschütz) zur Einweihung des wieder aufgebauten historischen Rathauses. Sie wurden vom polnischen Landrat Josef Kozina herzlich und freundschaftlich aufgenommen.



Das Rathaus um 1920.

aus dem 14. Jahrhundert unter Verwendung von Elementen des alten Bauwerks, in den Folgejahren wurde es mehrfach mit neo-gotischen Elementen umgebaut. Dieser Charakter wird im wieder aufgebauten Rathaus fortgeführt.

Das neue Rathaus steht künftig allen Bürgerinnen und Bürgern als Museum und Bibliothek offen und bildet ein wunderschönes neues Stadtzen-

trum.

Mit einem dreitägigen lebendigen Stadtfest hat Glubczyce sein neues Rathaus eingeweiht. Für gute Stimmung sorgten auch die Auftritte der Holzmindener Big Band. „Dadurch hat die Big Band den Landkreis Holzminden musikalisch repräsentiert und wesentlich zum kulturellen Austausch der Landkreise Glubczyce und Holzminden beigetragen“, so Kulturdezernentin Nele Rosenhagen.

Die mitgereisten Mitglieder des Holzmindener Partnerschaftsausschusses - Berlitta Albrecht, CDU-Kreistagsfraktion, Eckard Jungk, SPD-Kreistagsfraktion, Gerald Gömann, Kreisjugendfeuerwehr, und Hubert Lux, Heimatausschuss Leobschütz - hatten Gelegenheit, vor Ort Kontakte zu knüpfen, um den Austausch der beiden Landkreise weiter voranzubringen. So ist geplant, einen Austausch der Jugendfeuerwehren durchzuführen. Weitere Schul-



Die Delegation aus dem Kreis Holzminden war sich nach drei Tagen sicher: Glubczyce ist eine Reise wert!

partnerschaften und Schüleraustausche sind angebahnt.

„Ein wirkliches Zusammenwachsen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union kann nur über diese persönliche Ebene sowie das Kennenlernen der Kultur und Sprache des jeweils anderen Landes funktionieren“, so die Vorsitzende des Kom-

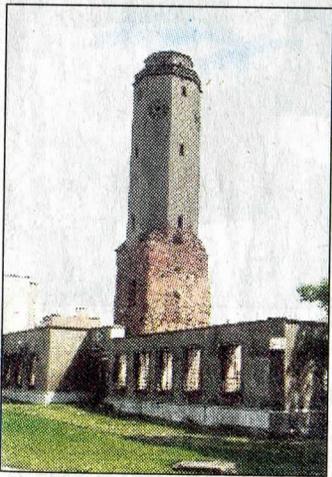
tees, Nele Rosenhagen.

Die Partnerschaft zwischen Glubczyce und Holzminden besteht seit 2003 und geht auf eine Anregung des Heimatausschusses des früheren Landkreises Leobschütz zurück. Der polni-

sche Kreis Glubczyce liegt in Oberschlesien unweit der tschechischen Grenze. Er gehört zur heutigen Woiwodschaft Opeln. Wichtigste Wirtschaftszweige sind aufgrund des Bördobodens die Landwirtschaft und

die Lebensmittelindustrie. Neben einer vor 150 Jahren gegründeten Brauerei und einer leistungsfähigen Molkerei gibt es mehrere kleinere moderne Betriebe der Lebensmittelverarbeitung.

Die Stadt Glubczyce hatte das jahrzehntlang am Rande des Verfalls liegende Renaissance-Rathaus mit EU-Fördergeldern wieder aufgebaut. Erbaut wurde das Rathaus 1570 an der Stelle eines alten Kaufmannshauses



Das blieb vom Leobschützer Rathaus nach dem Krieg übrig.